

L 2.16 Differenzierende Zuschlagskalkulation – Angebotskalkulation

Die ALUSTA-Industrietechnik GmbH stellt Alu- und Stahlbehälter für die Land- und Molkereiwirtschaft her. Das Unternehmen verwendet für die Kalkulation von Angeboten folgende Gemeinkostenzuschlagssätze:

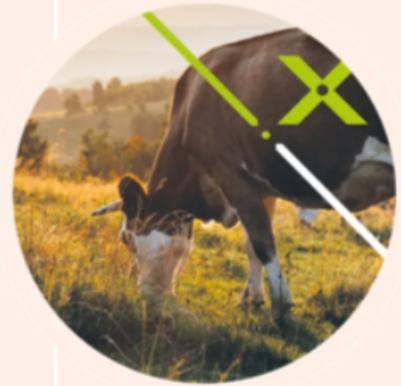
MGK 21 %, FGK-1 348 %, FGK-2 339 %, VwGK 15 %, VtGK 21 %

Mithilfe dieser Zuschlagssätze und eines Gewinnzuschlages von 15 % wird ein Auftrag über 100 Nirosta-Druckbehälter kalkuliert und ein Angebot erstellt (Vorkalkulation): 100 Stück, Fertigungsmaterial pro Stück € 85,-, Fertigungslöhne 1 pro Stück € 120,-, Fertigungslöhne 2 pro Stück € 45,-

Aufgabe: Erstelle die Angebotskalkulation und berechne den Nettoverkaufspreis pro Stück auf Cent genau und für die Gesamtmenge auf € genau. **C**

Lösung:

Fertigungsmaterial	€ 85,00		
+ Materialgemeinkosten 21 %	€ 17,85	€	102,85
Fertigungslöhne 1	€ 120,00		
+ Fertigungsgemeinkosten 1 348 %	€ 417,60	€	537,60
Fertigungslöhne 2	€ 45,00		
+ Fertigungsgemeinkosten 2 339 %	€ 152,55	€	197,55
Herstellkosten		€	838,00
+ Verwaltungsgemeinkosten 15 %		€	125,70
+ Vertriebsgemeinkosten 21 %		€	175,98
Selbstkosten		€	1.139,68
+ Gewinn 15 %		€	170,95
Nettoverkaufspreis pro Stück		€	1.310,63
Nettoverkaufspreis für 100 Stück		€	131.063,00



Vernetzte Molkereiwirtschaft

Das Grazer Unternehmen smaXtec ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Gesundheits- und Bewegungsdaten von Milchvieh mittels Sensor. Der Landwirt hat somit das Wohlbefinden seiner Kühe immer im Blick.

L 2.17 Differenzierende Zuschlagskalkulation – Nachkalkulation (Fortsetzung von L 2.14 und L 2.16)

In der ALUSTA-Industrietechnik GmbH ergibt die Nachkalkulation der Nirosta-Druckbehälter folgende Werte: Fertigungsmaterialverbrauch insgesamt € 8.400,-, Fertigungslöhne 1 insgesamt € 14.500,-, Fertigungslöhne 2 insgesamt € 4.600,-

Die Gemeinkostenzuschlagssätze betragen laut Betriebsabrechnungsbogen (siehe L 2.14):

MGK 22,3 %, FGK-1 346,0 %, FGK-2 340,5 %, VwGK 13,7 %, VtGK 22,1 %

Aufgabe: Erstelle die Nachkalkulation für die Gesamtmenge (auf Cent genau) und berechne den tatsächlich erzielten Gewinn (in € und in % der Selbstkosten auf 1 Dez. genau). **C**

Lösung:

Fertigungsmaterial	€ 8.400,00	
+ Materialgemeinkosten 22,3%	€ 1.873,20	€ 10.273,20
Fertigungslöhne 1	€ 14.500,00	
+ Fertigungsgemeinkosten 1 346,0%	€ 50.170,00	€ 64.670,00
Fertigungslöhne 2	€ 4.600,00	
+ Fertigungsgemeinkosten 2 340,5%	€ 15.663,00	€ 20.263,00
Herstellkosten		€ 95.206,20
+ Verwaltungsgemeinkosten 13,7%		€ 13.043,25
+ Vertriebsgemeinkosten 22,1%		€ 21.040,57
Selbstkosten		€ 129.290,02
+ Gewinn 1,4%*		€ 1.772,98
Nettoverkaufspreis		€ 131.063,00

Der erzielte Gewinn von 1,4% der Selbstkosten weicht erheblich vom kalkulierten Gewinn laut Angebotskalkulation von 15% ab.

* $1.772,98 \cdot 100 : 129.290,02 = 1,4\%$

Der Nettoverkaufspreis ergibt sich aus der Angebotskalkulation, siehe L 2.16.

Berechnung mit Excel: